

„Hamburg abseits der Touristenpfade: Entdecken Sie geheime Highlights“

Entdecken Sie Hamburg abseits der Touristenpfade:
Geheimtipps für Insider, die besten Fischbrötchen und
kulturelle Highlights.

Hamburg ist bekannt für seine vielfältigen Sehenswürdigkeiten, doch abseits der bekannten Touristenattraktionen gibt es viele verborgene Schätze, die nicht nur für Gäste, sondern auch für Einheimische von Interesse sind. Entdecken Sie einige dieser Geheimtipps, die das wahre Hamburg widerspiegeln.

Das Variété-Theater Hansa

Ein Erlebnis der besonderen Art bietet der Hansa-Theatersaal am Steindamm in St. Georg. Seit 1894 ist das Variété-Theater ein Ort für große Kleinkunst. Hier präsentieren international bekannte Künstler Akrobatik, Burlesque und Jonglage vor einem plüschigen Hintergrund. Die einzigartige Atmosphäre wird von unvergänglichem Interieur geprägt, das seit 1953 unverändert ist. Die aktuelle Show „Freak Out“ läuft bis zum 29. September und sollte unbedingt auf die To-Do-Liste gesetzt werden.

Der besondere Kaffeegenuss

Morgens um drei Uhr öffnet „Odos Kaffeeklappe“ in der Buchheisterstraße 10. Dieser traditionsreiche Kaffeestand ist die letzte ihrer Art im Hamburger Hafen und zieht Hafenarbeiter sowie Lkw-Fahrer an, die auf ihren ersten Kaffee des Tages hoffen. Hier wird nicht nur Kaffee serviert, sondern auch das aktuelle Hafen-Geschehen besprochen. Wer Interesse hat, sollte

allerdings früh aufstehen, denn nach 14 Uhr schließt der Stand seine Klappe.

Architektonische Wunderwerke entdecken

Ein weiteres Highlight sind die kunstvollen Treppenhäuser der alten Kontorhäuser Hamburgs. Diese beeindruckenden, spiralförmigen Bauwerke sind oft für die Öffentlichkeit zugänglich, wenn man freundlich fragt. Besonders im Sprinkenhof kann man die Schönheit dieser Treppenhäuser bewundern, die Fotografen und Architekturbegeisterte gleichermaßen anziehen.

Fischbrötchen für Einheimische

Für den perfekten Snack mit Aussicht führt der Weg zu „Nuggis Elbkate“ am Museumshafen Övelgönne. Die hier angebotenen Fischbrötchen sind eine wahre Delikatesse und verbinden köstlichen Geschmack mit einem Blick auf die vorbeiziehenden Schiffe im Hafen. Dieser Geheimtipp ist besonders bei Hamburgern beliebt, die das maritime Flair und die gute Küche schätzen.

Hamburg aus der Vogelperspektive

Wer einen beeindruckenden Blick auf die Stadt werfen möchte, sollte das Mahnmal St. Nikolai besuchen. Hier gelangen Besucher über einen gläsernen Fahrstuhl in 76 Meter Höhe auf die Aussichtsplattform. Der Ausblick auf die Stadt und den Hafen ist atemberaubend und ein Muss für jeden Hamburg-Besucher, der die Stadt aus einer anderen Perspektive erleben möchte.

Die besonderen Terrassen Hamburgs

Ein kulturelles Erbe Hamburgs sind die typischen innerstädtischen Terrassen, die vor allem in Hoheluft-Ost, im Gängeviertel oder im Schanzenviertel zu finden sind. Diese

historisch wertvollen Wohnanlagen, ursprünglich aus englischen Reihenhäusern entstanden, präsentieren eine architektonische Vielfalt, die es zu erkunden gilt.

Ein Schiff mit Geschichte

Zu guter Letzt darf eine Fahrt mit der „Cap San Diego“ nicht fehlen. Das 1961/62 gebaute Stückgutschiff, welches bis Ende 1981 Reisen nach Südamerika unternahm, liegt heute als Museumsschiff im Hafen. Es bietet nicht nur spannende Einblicke in die Schifffahrtsgeschichte, sondern auch die Möglichkeit, verschiedene Bereiche des Schiffes zu erkunden. Die nächste Tour findet am 25. August ab Cuxhaven statt und verspricht ein unvergessliches Erlebnis auf der Elbe.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de